



ARBEITSGEMEINSCHAFT
GYNÄKOLOGISCHE
ONKOLOGIE E.V.

ZERTIFIZIERUNGSKURS

Diagnostik und Therapie in der gynäkologischen Onkologie

27. / 28.03.2026

24. / 25.04.2026

29. / 30.05.2026



NEU
2026
in Berlin

Intensivkurs unter der Schirmherrschaft
der AGO Deutschland, des BNGO und der NOGGO

Organisiert durch **MEDCONCEPT** | Ihr Partner für Veranstaltungen und Kongresse

Mit freundlicher Unterstützung:

Stand: 02. März 2026

**EXACT
SCIENCES**



Stemline
A Menarini Group Company

Organisation und Anmeldung

MEDCONCEPT 

Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Telefon 03342 42689-30, Telefax 03342 42689-40
info@medconcept.org, www.medconcept.org

1. Einführung / Idee / Grundlagen

In kaum einem Teilgebiet der Medizin sind regelmäßige interdisziplinäre Weiterbildung und Vermittlung von Wissen über neueste Forschungsergebnisse zu Diagnostik und Therapie so wichtig wie in der Onkologie. Hinzu kommt die Notwendigkeit, interdisziplinäres Denken zu schulen, Teamgeist zu entwickeln und eine überregionale Zusammenarbeit zu pflegen. Zur effektiveren Nutzung von Ressourcen im Gesundheitswesen und zur integrierten Versorgung der Patienten ist eine enge Verzahnung ambulanter und klinischer Tätigkeitsbereiche notwendig. Die Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie e.V. (AGO) sieht eine zentrale Aufgabe in der Verbreitung des aktuellen Wissensstandes und der Qualitätskontrolle onkologischer Behandlungen durch Konzentration auf ein Netz von organ- und therapiespezifischen Themen und Studien. Experten der zuständigen Organkommissionen der AGO und der NOGGO konzipierten daher den sechstägigen Zertifizierungskurs „Onkologische Diagnostik und Therapie“, der einmal stattfindet. 32 erfahrene und namhafte Fachkolleg:innen präsentieren in 32 thematischen Einheiten à 60 Minuten den aktuellen Wissensstand der Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren, sowie der damit interagierenden Fachdisziplinen wie Radioonkologie, Palliativmedizin und Psychoonkologie. Dieses hohe Fortbildungsniveau wird abschließend – nach bestandener Prüfung – durch ein persönliches Fach-Zertifikat dokumentiert. Diese Zertifizierung zur gynäkologischen Onkologie umfasst drei Teilabschnitte, organbezogen zu den Themen Mammakarzinom, Ovarial- und Tubenkarzinom, Zervix- und Endometriumkarzinom sowie Vulva-Vaginal-Karzinom und sonstige gynäkologische Tumoren. Chirurgische, medikamentöse und strahlentherapeutische Behandlungsprinzipien und Komplikationen gynäkologischer Tumorleiden werden, ebenso wie immunologische und supportive Maßnahmen praxisnah dargestellt. Alle Fachthemen werden leitlinienorientiert präsentiert und sind wertvolles Arbeitsmaterial für die gynäkologisch-onkologische Tätigkeit. Neben der AGO haben auch der Berufsverband Niedergelassener und ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen in Deutschland e.V. (BNGO) sowie NOGGO diese Veranstaltungsreihe empfohlen, zertifiziert bzw. die Schirmherrschaft übernommen. Dieser Zertifizierungskurs der AGO wird von vielen Teilnehmern zur Vorbereitung auf die Facharztprüfung bzw. zur Vorbereitung für die Erlangung der Schwerpunktbezeichnung „Gynäkologische Onkologie“ genutzt.

2. Zielsetzung

Dieses Zertifikat ist sowohl für alle bereits in Klinik oder Niederlassung gynäko-onkologisch tätige Ärzte als auch Ärzte in Weiterbildung konzipiert, die ihr Betätigungsfeld in der gynäkologischen Onkologie sehen bzw. später beabsichtigen, in der Praxis Nachsorge und medikamentöse Tumorthherapie zu betreiben.

Die erfolgreiche Teilnahme wird nach Absolvierung eines TED-gesteuerten Abschlusstestes auf der Grundlage eines durch ein unabhängiges wissenschaftliches Gremium entwickelten Fragenkataloges zertifiziert.

Die Teilnehmerzahl pro Seminargruppe ist begrenzt, um eine effiziente Arbeit zu gewährleisten und eine fachliche Diskussion zu ermöglichen.

Es ist dabei notwendig, dass ein Teilnehmer an allen drei, sich einander bedingenden Veranstaltungen eines Zyklus teilnimmt, um das Zertifikat zu erlangen.

Die am Ende eines Zyklus ausgegebenen persönlichen Zertifikate haben eine Gültigkeit von fünf Jahren. Sie dokumentieren den erworbenen Wissenstand des Teilnehmers und tragen das Siegel der AGO.

3. Leistungen

Im Seminarpaket sind folgende Leistungen jeweils für die drei Veranstaltungen enthalten:

- wissenschaftliche Leistungen (Programmredaktion, Referenten, webbasierte Seminarunterlagen)
- organisatorische Leistungen (Registrierung, Teilnehmermanagement, Tagungsräumlichkeiten, Technik)
- Bewirtung (Begrüßungsimbiss, Mittagessen, Kaffeepausen inkl. Getränke)
- TED-Abschlussprüfung und Zertifikat inkl. einem Zugangscode für das Logo des Zertifikats (im Rahmen des 3. Seminars)

Nicht enthalten sind für den Teilnehmer anfallende Reisekosten sowie individuelle Kosten. (Übernachtung, Parken, Telefon, Minibar, u. ä.).

4. Kursgebühren

Für die Teilnahme an allen drei zweitägigen Seminaren eines Kurszyklus:

- exkl. Übernachtung / Frühstück / Abendessen:
2.794 Euro zzgl. MwSt.

5. Tagungshotel

Maritim proArte Hotel, Friedrichstraße 151, 10117 Berlin

6. CME-Punkte

Für diesen Zertifizierungskurs werden Fortbildungspunkte bei der Berliner Ärztekammer beantragt. In der Regel werden bis zu 50 Fortbildungspunkte pro Kurszyklus vergeben.

7. Veranstaltungstermine / -ablauf

27./28. März 2026

24./25. April 2026

29./30. Mai 2026

1. Seminar

Freitag, 27. März 2026

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

Samstag, 28. März 2026

8.00 bis 15.00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

2. Seminar

Freitag, 24. April 2026

12.30 bis 19.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

Samstag, 25. April 2026

8.00 bis 15.00 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

3. Seminar

Freitag, 29. Mai 2026

12.30 bis 18.15 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

Samstag, 30. Mai 2026

8.00 bis 11.30 Uhr Vorträge inkl. Diskussion
und Pausen

12.30 bis 14.00 Uhr TED-Abschlussprüfung

8. Seminarplanung

Vortragszeit jeweils ca. 45 Minuten +
ca. 15 Minuten Diskussion

1. Seminar

Freitag, 27. März 2026

12.30 bis 13.30 Uhr

Nebenwirkungsmanagement von Biologicals – Gegenwart und Zukunft

Prof. Dr. Marc Thill

13.30 bis 14.30 Uhr

Update Hereditäres Mamma-, Ovarial- und Korpuskarzinom

Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler

PAUSE

15.00 bis 16.00 Uhr

Prognose und prädiktive Parameter in der gynäkologischen Onkologie

Prof. Dr. Nadia Harbeck

16.00 bis 17.00 Uhr

Psychoonkologische Begleitung sowie Sexualität bei Krebserkrankungen in der Gynäkologie

Dr. Roswitha Engel-Széchényi

PAUSE

17.15 bis 18.15 Uhr

Tumorbiologische Aspekte – effektive prädiktive Diagnostik aus pathologischer Sicht

Prof. Dr. Carsten Denkert

18.15 bis 19.15 Uhr

Primär systemische Therapie des Mammakarzinoms

Prof. Dr. Tanja Fehm

1. Seminar

Samstag, 28. März 2026

8.00 bis 9.00 Uhr

Diagnostik und operative Primärtherapie des Ovarialkarzinoms

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt

9.00 bis 10.00 Uhr

Strahlentherapie beim Mammakarzinom

Prof. Dr. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk

PAUSE

10.15 bis 11.15 Uhr

Mammarekonstruktion

Prof. Dr. Christine Solbach

11.15 bis 12.15 Uhr

Therapie des metastasierten Mammakarzinoms inkl. chirurgischer Optionen

Prof. Dr. Bernd Gerber

PAUSE

13.00 bis 14.00 Uhr

Aus- und Weiterbildung der gynäkologischen Onkologie – politische und strukturelle Rahmenbedingungen

Prof. Dr. Sara Brucker

14.00 bis 15.00 Uhr

Diagnostik und Therapie der Vulva- und Vaginalneoplasien

Prof. Dr. Linn Wölber

Vorläufiges Programm: es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

2. Seminar

Freitag, 24. April 2026

12.30 bis 13.30 Uhr

**Immunonkologie in der gynäkologischen Onkologie,
B-Zellen, T-Zellen und andere Geheimnisse**

Prof. Dr. Diana Lüftner

13.30 bis 14.30 Uhr

Fertilität bei Frauen mit gynäkologischen Karzinomen

Prof. Dr. Elmar Stickeler

PAUSE

15.00 bis 16.00 Uhr

Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms

Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss

16.00 bis 17.00 Uhr

**Neo- / adjuvante endokrine Therapie des
Mammakarzinoms**

Prof. Dr. Jens-Uwe Blohmer

PAUSE

17.15 bis 18.15 Uhr

**Strahlentherapie des Zervix- und
Endometriumkarzinoms**

Prof. Dr. Simone Marnitz

18.15 bis 19.15 Uhr

**Präkanzerosen der Mamma-Diagnostik, Therapie,
prognostische Bedeutung**

Prof. Dr. Pauline Wimberger

2. Seminar

Samstag, 25. April 2026

8.00 bis 9.00 Uhr

Adjuvante und postneoadjuvante Chemotherapie des Mammakarzinoms

Prof. Dr. Volker Möbus

9.00 bis 10.00 Uhr

Medikamentöse Primärtherapie des Ovarialkarzinoms

Prof. Dr. Uwe Wagner

PAUSE

10.15 bis 11.15 Uhr

Spezielle Situationen beim Mammakarzinom

Prof. Dr. Michael Lux

11.15 bis 12.15 Uhr

Genitalsarkome – Diagnose und Therapie

Prof. Dr. Markus Wallwiener

PAUSE

13.00 bis 14.00 Uhr

Operative Therapie des Zervixkarzinoms

Prof. Dr. Clemens Tempfer

14.00 bis 15.00 Uhr

Rezidivtherapie des Ovarialkarzinoms

Prof. Dr. Beyhan Ataseven

Vorläufiges Programm: es können sich Änderungen bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

3. Seminar

Freitag, 29. Mai 2026

12.30 bis 13.30 Uhr

Prävention des Zervixkarzinoms.

Diagnostik und Therapie zervikaler Präkanzerosen

Prof. Dr. Peter Hillemanns

13.30 bis 14.30 Uhr

Trophoblast- und Keimzelltumore –

Diagnostik und Therapie

Prof. Dr. Florin-Andrei Taran

PAUSE

15.00 bis 16.00 Uhr

Nebenwirkungen der antineoplastischen Chemotherapie

PD Dr. Elena Laakmann

16.00 bis 17.00 Uhr

Alternative Therapien in der gynäkologischen Onkologie

Prof. Dr. Volker Hanf

PAUSE

17.15 bis 18.15 Uhr

Strategien für die Tumorkonferenz beim

Mammakarzinom

Prof. Dr. Oleg Gluz

3. Seminar

Samstag, 30. Mai 2026

8.00 bis 9.00 Uhr

Knochengesundheit und Osteonkologie

Prof. Dr. Ingo J. Diel

9.00 bis 10.00 Uhr

BOT und andere seltene Tumore in der Gynäkologie

PD Dr. Florian Heitz

Pause

10.30 bis 11.30 Uhr

Schmerztherapie in der gynäkologischen Onkologie

Dr. Eva-Marie Braun

Pause

12.30 bis 14.00 Uhr

TED-Abschlussprüfung

Vorläufiges Programm: es können sich Änderungen
bezüglich der Referenten und Vorträge ergeben!

9. Referenten

Univ.-Prof. Dr. Beyhan Ataseven Direktorin der Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Klinikum Lippe, Detmold

Prof. Dr. Jens-Uwe Blohmer Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Dr. Eva-Marie Braun Oberärztin, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Filderklinik, Filderstadt-Bonlanden

Prof. Dr. Sarah Y. Brucker Ärztliche Direktorin, Department für Frauengesundheit, Universitäts-Frauenklinik Tübingen

Prof. Dr. Carsten Denkert Institutsdirektor, Institut für Pathologie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Marburg

Prof. Dr. Ingo J. Diel Praxisklinik am Rosengarten, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, Osteoonkologie, Mannheim

Dr. Roswitha Engel-Széchényi Fachärztin für Frauenheilkunde, Geburtshilfe, Psychotherapie, Sexualmedizin und Paartherapie, Gynäkologische Privatpraxis Stuttgart

Prof. Dr. Tanja Fehm Direktorin der Frauenklinik, Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Bernd Gerber Direktor der Universitätsfrauenklinik und Poliklinik am Klinikum Südstadt Rostock

PD Dr. Oleg Gluz Oberarzt des Brustzentrums Niederrhein, Evangelisches Krankenhaus Bethesda Mönchengladbach

Prof. Dr. Volker Hanf Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ambulantes Behandlungszentrum am Stadtpark, Klinikum Nürnberg

Prof. Dr. Nadia Harbeck Leitung des Brustzentrums und der Onkologischen Tagesklinik der Frauenklinik, Universität München

PD Dr. Florian Heitz Leitender Oberarzt Systemtherapie, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkte Gynäkologische Onkologie, medikamentöse Tumortherapie, klinische und translationale Forschung, Karzinomchirurgie, Evang. Kliniken Essen-Mitte, Evangelische Huysdens-Stiftung / Knappschaft GmbH

Univ.-Prof. Dr. Peter Hillemanns Ärztlicher Direktor, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Medizinische Hochschule Hannover (MHH)

Prof. Dr. Ingolf Juhasz-Böss Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg

PD Dr. Elena Laakmann Oberärztin, Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Michael Patrick Lux Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie und spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin, St. Louise Frauen- und Kinderklinik Paderborn

Prof. Dr. Diana Lüftner Ärztliche Leitung und Chefärztin der Immanuel Klinik Märkische Schweiz, Fachklinik für Onkologische Rehabilitation, Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor-Fontane

Prof. Dr. Simone Marnitz Privatpraxis für Radioonkologie, Berlin

Prof. Dr. Volker Möbus Privatpraxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bad Soden am Taunus

Prof. Dr. Barbara Schmalfeldt Direktorin der Frauenklinik des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE)

Univ.-Prof. Dr. Rita Schmutzler Direktorin des Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs, Universitätsklinikum Köln

Prof. Dr. Christine Solbach Leitung der Senologie und des Brustzentrums, Universitätsklinikum Frankfurt

Univ.-Prof. Dr. Elmar Stickeler Direktor der Klinik für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Universitätsklinikum RWTH Aachen

Prof. Dr. Florin-Andrei Taran Koordinator, Stellvertretender Ärztlicher Direktor der Klinik für Frauenheilkunde, Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Clemens Tempfer Klinikdirektor der Klinik für Frauenheilkunde Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Marc Thill Chefarzt, Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie, Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Dipl.-Phys. Hilke Vorwerk Chefärztin der Strahlentherapie / Radioonkologie, Fachärztin für Strahlentherapie, Medizinphysikexpertin, Klinikum Wetzlar

Prof. Dr. Uwe Wagner Direktor der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Standort Marburg

Prof. Dr. Markus Wallwiener Direktor der Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie an der Universitätsmedizin Halle

Prof. Dr. Pauline Wimberger Leitung des Gynäkologischen Krebszentrums am Universitäts KrebsCentrum, Universitätsklinikum Carl Gustav Karus

Prof. Dr. Linn Wölber Leitung Dysplasiezentrum Hamburg am Krankenhaus Jerusalem, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

10. Leitung

Wissenschaftliche Leitung / Moderation

Prof. Dr. Jens-Uwe Blohmer

Direktor der Klinik für Gynäkologie, Campus Charité Mitte (CCM), Leiter des Brustzentrums der Charité Universitätsmedizin, Berlin

Prof. Dr. Tanja Fehm

Direktorin der Frauenklinik,
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Erich-Franz Solomayer

Direktor der Frauenklinik,
Universitätsklinikum des Saarlandes

11. Teilnahmebedingungen

Stand: Dezember 2025

I. Allgemeiner Teil

1. Anmeldung und Vertragsschluss

Um eine Veranstaltungsteilnahme sicherzustellen, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt, ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht nicht. Anmeldungen müssen in jedem Fall postalisch oder elektronisch (Fax, E-Mail, online unter www.medconcept.org oder über die jeweilige Veranstaltungs-/Kongress-Webseite) erfolgen. Die Anmeldung ist ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Teilnahmevertrags, das MedConcept annehmen kann.

Der Vertrag kommt erst mit dem Zugang einer Anmeldebestätigung oder Rechnung durch MedConcept zustande. Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein oder die Teilnahme aus anderen Gründen nicht möglich sein, wird der Teilnehmer hierüber unverzüglich informiert.

MedConcept ist berechtigt, Anmeldungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen, insbesondere, wenn Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind oder die Veranstaltung bereits ausgebucht ist. Die Anmeldung kann auch durch Dritte für eine teilnehmende Person erfolgen und muss nicht vom Teilnehmer selbst vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Anmelder nach Annahme der Anmeldung durch MedConcept Vertragspartner. Mit der Anmeldung erkennen die Teilnehmer die nachfolgenden Teilnahmebedingungen verbindlich an.

2. Teilnahmegebühr und Zahlung

Sofern für die Veranstaltung eine Teilnahmegebühr erhoben wird (welche ggf. bei Fortbildungsreihen pro Kurszyklus berechnet wird), sind diese im Voraus und sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Auch die Kosten für vereinbarte Zusatzleistungen sind im Voraus und sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzüge auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen. Die Übersendung der Rechnung von MedConcept gilt als Bestätigung des Zustandekommens des Vertrages. Ist der Betrag nicht spätestens 4 Wochen nach Rechnungsdatum auf dem angegebenen Konto eingegangen, wird die Anmeldung unwirksam, ohne dass es eines Rücktritts durch MedConcept bedarf. Der Vertrag wird somit unter der auflösenden Bedingung der fristgerechten Zahlung geschlossen. Eine erneute Anmeldung ist möglich.

Sofern eine Anmeldung erst weniger als 4 Wochen vor dem Veranstaltungsbeginn (bzw. bei Fortbildungsreihen vor Beginn des jeweiligen Kurszyklus) erfolgt, sind etwaige Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuell die Veranstaltung betreffende Zu-

satzleistungen sofort, spätestens jedoch vor Veranstaltungsbeginn (bzw. bei Fortbildungsreihen bis vor dem jeweiligen Kurszyklusbeginn) zu entrichten. Spätestens ist dies vor Ort – dann jedoch unter Entstehung von dadurch eventuell zusätzlich höheren Gebühren – möglich.

3. Rücktritt / Stornierung / Umtausch / Ersatzperson

Ein Rücktritt von der Anmeldung zur Veranstaltung muss schriftlich erfolgen, wobei die elektronische Form genügt. Bei einem Rücktritt bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn (bei Fortbildungsreihen: vor dem jeweiligen Kurszyklus) werden dem Teilnehmer 100% der Teilnahmegebühren sowie die Gebühren für eventuelle die Veranstaltung betreffende Zusatzleistungen abzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00€, erstattet.

Bei einem Rücktritt von weniger als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist MedConcept berechtigt, eine angemessene Entschädigung zu verlangen, soweit der Rücktritt nicht von MedConcept zu vertreten ist.

MedConcept hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Veranstaltungsbeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet – jeweils bezogen auf den jeweiligen Teilnahmepreis:

- 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: **50 %**
- weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn: **100 %**

Eine Vertretung des Teilnehmers durch eine Ersatzperson ist möglich. Die Benennung einer Ersatzperson ist bis eine Woche vor der Veranstaltung (bei Fortbildungsreihen bis eine Woche vor dem jeweiligen Beginn des Kurszyklus) kostenfrei möglich. Erfolgt die Benennung der Ersatzperson 6 Tage oder kürzer vor Veranstaltungsbeginn, kann eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00€ erhoben werden. Kosten, deren Entstehung vom Teilnehmer / Anmelder zu verantworten sind (z. B. Rückbuchungen durch fehlerhafte Angaben bei Bankverbindungen, Kreditkartendaten etc.), können an den Teilnehmer / Anmelder durch MedConcept weiterberechnet werden.

4. Änderungen / Absage

MedConcept behält sich das Recht vor, die Veranstaltung bzw. bei Fortbildungsreihen einzelne Kurszyklen oder Teile der Veranstaltung, insbesondere bei einer nicht ausreichenden Zahl von Anmeldungen, zu verschieben, den Veranstaltungsort zu verlegen, abzusagen oder die Veranstaltung als hybrides oder virtuelles Veranstaltungsformat durchzuführen, sofern MedConcept die Gründe nicht selbst zu vertreten hat. MedConcept wird den Teilnehmer / Anmelder über eine Absage oder Änderung zum frühest-

möglichen Zeitpunkt in Kenntnis setzen. Sollten bereits Entgelte gezahlt worden sein, werden diese im Falle einer Absage erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Dies gilt auch im Fall kurzfristiger Absagen, selbst wenn die vorherige Benachrichtigung der Teilnehmer/Anmelder nicht mehr möglich sein sollte. Bei einer Änderung des Veranstaltungsformats durch MedConcept steht dem Teilnehmer das Recht zu, innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Mitteilung der Änderung von der Teilnahme zurückzutreten und die bereits gezahlte Teilnahmegebühr vollständig erstattet zu bekommen, sofern er an dem geänderten Format nicht teilnehmen möchte. Nimmt der Teilnehmer das angepasste Veranstaltungsformat an, erfolgt – soweit erforderlich – eine entsprechende Anpassung der Teilnahmegebühr.

5. Programmänderungen / Referentenwechsel

MedConcept behält sich inhaltliche und personelle Änderungen des Veranstaltungsprogramms (z. B. Vortrags- und Referentenwechsel, zeitliche Anpassungen einzelner Programmpunkte) vor, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich verändern.

Ein Anspruch auf Durchführung bestimmter Programmpunkte besteht nicht. Wechsel der Referenten und/oder Verschiebungen im Ablaufplan berechtigen weder zum Rücktritt noch zur Minderung.

6. Teilnahmebescheinigungen, Abschlussprüfungen und Zertifikate

Teilnahmebescheinigungen oder Anwesenheits-Zertifikate (z.B. CME-Punkte) werden ausschließlich bei vollständiger Teilnahme ausgestellt. Ein Anspruch auf nachträgliche Ausstellung besteht nicht, wenn Teilnahmevoraussetzungen (z. B. Anwesenheit, Online-Zeit, erfolgreiche Tests, etc.) nicht erfüllt wurden.

Bei virtuellen- oder hybriden Veranstaltungen kann die Erfassung der Teilnahme elektronisch erfolgen. Erfolgt im Rahmen der Veranstaltung eine Abschlussprüfung zur Erlangung eines Zertifikates, Bescheinigung, o.ä. wird diese zum Abschluss der Veranstaltung (bzw. des gesamten Zyklus) durchgeführt. Der Teilnehmer hat das Recht zu einer einmaligen kostenlosen Nachprüfung.

7. Datenschutz

MedConcept erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten der Teilnehmer ausschließlich zur Durchführung der Veranstaltung sowie zur Kundenbetreuung im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO und BDSG). Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an der Durchführung und Qualitätssicherung der Veranstaltung). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung

ausdrücklich erforderlich ist (z. B. an technische Dienstleister für Online-Events). Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies zur Durchführung der Veranstaltung und im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Teilnehmer haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie Widerspruch nach Maßgabe der Art. 15 ff. DSGVO. Entsprechende Anfragen richten Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: info@medconcept.org



**Weitere Informationen enthält die
Datenschutzerklärung unter
medconcept.org/datenschutzerklaerung**

II. Formatspezifischer Teil

A. Präsenzveranstaltungen

(Seminare, Kongresse, Fortbildungen, etc.)

Präsenzveranstaltungen sind Veranstaltungen, bei denen die Teilnahme ausschließlich durch die physische Anwesenheit der Teilnehmer am Veranstaltungsort erfolgt und sämtliche Programmteile vor Ort durchgeführt werden. Sollte die Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen, Sicherheitsrisiken, Erkrankung von Referenten oder aus sonstigen, von MedConcept nicht zu vertretenden Gründen am geplanten Ort oder Termin nicht stattfinden können, ist MedConcept berechtigt:

- den Veranstaltungstermin zu verschieben,
- den Veranstaltungsort zu ändern und/oder
- die Veranstaltung als hybrides oder virtuelles Format durchzuführen.

Ein Rücktrittsrecht des Teilnehmers/Anmelders aus diesen Gründen besteht nur dann, wenn die vorgenommenen Änderungen den Gesamtzuschnitt der Veranstaltung wesentlich beeinträchtigen. Eine Verpflichtung zur virtuellen (hybriden) Veranstaltungsdurchführung besteht nicht.

Als höhere Gewalt gelten alle unvorhersehbaren Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs von MedConcept liegen und die Durchführung der Veranstaltung wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Dazu zählen insbesondere Naturereignisse, Pandemien, behördliche Verbote oder Einschränkungen, politische Unruhen, Terrorwarnungen, Streiks, Energie- oder Verkehrsstörungen. Ein Anspruch des Teilnehmers auf Schadensersatz, insbesondere wegen Reise-, Übernachtungs- oder Arbeitsausfallkosten, ist ausgeschlossen. Eine Rückerstattung erfolgt ausschließlich im Rahmen etwaig gezahlter Teilnahmegebühren.

Haftung für mitgebrachte Gegenstände

MedConcept übernimmt keine Haftung für Verlust oder Beschädigung von Gegenständen, Kleidung, Wertgegenständen oder technischen Geräten, die vom Teilnehmer zur Veranstaltung mitgebracht werden, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder grob fahrlässig durch MedConcept verursacht.

Hausordnung und Zutrittsregelungen

Während der Veranstaltung gelten die Hausordnung und Sicherheitsbestimmungen des jeweiligen Veranstaltungsortes. Den Anweisungen des Veranstaltungs- oder Sicherheitspersonals ist Folge zu leisten. Teilnehmer, die wiederholt gegen Sicherheits- oder Verhaltensregeln verstoßen, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden; ein Anspruch auf Rückerstattung etwaig gezahlter Teilnahmegebühren besteht in diesem Fall nicht.

Gesundheit und Zutrittsrecht

Teilnehmer mit erkennbaren ansteckenden Krankheiten oder Symptomen, die nach den jeweils geltenden behördlichen Vorschriften zum Ausschluss von Veranstaltungen führen, sind von der Teilnahme ausgeschlossen. MedConcept ist berechtigt, den Zutritt zu verweigern, wenn dies zum Schutz der Gesundheit anderer Teilnehmer erforderlich ist. Ein Anspruch auf Rückerstattung etwaig gezahlter Teilnahmegebühren besteht in diesem Fall nicht.

Verhaltenspflichten und Störung der Veranstaltung

Teilnehmer sind verpflichtet, den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung nicht zu stören. Bei groben Verstößen gegen Verhaltensregeln, Belästigungen anderer Teilnehmer oder Störungen des Ablaufs kann MedConcept den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausschließen. Ein Anspruch auf Erstattung etwaig gezahlter Teilnahmegebühren besteht nicht.

Veranstaltungen im Ausland

Für Veranstaltungen, die außerhalb Deutschlands stattfinden, ist der Teilnehmer selbst für die Einhaltung der jeweiligen persönlichen Einreise-, Visa-, Gesundheits- und Versicherungsbestimmungen verantwortlich.

B. Fortbildungsreihen / Kurszyklen

Fortbildungsreihen bzw. Kurszyklen sind mehrteilige, thematisch aufeinander abgestimmte Weiterbildungsprogramme, die nur als Gesamteinheit buchbar sind und vollständig absolviert werden.

Die Anmeldung erfolgt grundsätzlich für die gesamte Fortbildungsreihe / den gesamten Kurszyklus und ist für alle umfassten einzelnen Veranstaltungen verbindlich.

C. Virtuelle Veranstaltungen / Webinare

Virtuelle Veranstaltungen bzw. Webinare sind vollständig online stattfindende Formate, an denen Teilnehmer über digitale Plattformen ohne physische Anwesenheit teilnehmen. Die Inhalte werden ausschließlich über Internetverbindungen übertragen (z. B. Livestreams, Online-Seminare, Webinare).

Für die Teilnahme an virtuellen Veranstaltungen ist der Teilnehmer selbst für das Vorhandensein und die Funktionsfähigkeit der erforderlichen technischen Voraussetzungen (z. B. Internetverbindung, Endgerät, Software) verantwortlich. MedConcept übernimmt keine Haftung für Störungen der Datenverbindung, technische Ausfälle, Systemunterbrechungen oder sonstige Probleme, die im Einflussbereich des Teilnehmers liegen.

Sollte die Veranstaltung aus technischen Gründen, die ausschließlich im Verantwortungsbereich von MedConcept liegen, abgebrochen oder nicht durchgeführt werden können, wird eine etwaig gezahlte Teilnahmegebühr vollständig bzw. anteilig erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Schadensersatzansprüche oder Ersatz mittelbarer bzw. Folgeschäden (z. B. Arbeitsausfall, entgangene Gewinne), sind ausgeschlossen.

Ein Anspruch auf Wiederholung oder Rückerstattung besteht nur, wenn die Veranstaltung infolge technischer Mängel, die ausschließlich im Verantwortungsbereich von MedConcept liegen, nicht oder nur wesentlich beeinträchtigt durchgeführt werden konnte.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, die ihm übermittelten Zugangsdaten vertraulich zu behandeln und nicht an Dritte weiterzugeben. Eine Weitergabe oder Mehrfachnutzung derselben Zugangsdaten durch mehrere Personen ist unzulässig. Für eine unbefugte Nutzung durch Dritte haftet der Teilnehmer, sofern er die Weitergabe der Zugangsdaten zu vertreten hat. MedConcept ist berechtigt, die technische Plattform oder das genutzte Konferenzsystem (z. B. Zoom, Teams, etc.) jederzeit zu wechseln, sofern dadurch die vertraglich vereinbarte Leistung inhaltlich nicht beeinträchtigt wird. MedConcept kann nach eigenem Ermessen Aufzeichnungen oder Wiederholungen der Veranstaltung zur Verfügung stellen; ein Anspruch hierauf besteht nicht. Virtuelle Veranstaltungen können zu internen Schulungs- oder Dokumentationszwecken aufgezeichnet werden. Eine Veröffentlichung erfolgt nur nach vorheriger Information der Teilnehmer. Die Teilnehmer sind nicht berechtigt, ohne Zustimmung von MedConcept eigene Aufnahmen (z. B. Screenshots, Video- oder Audioaufzeichnungen) der Veranstaltung anzufertigen.

D. Hybride Veranstaltungen

Hybride Veranstaltungen kombinieren Präsenz- und Online-Teilnahme. Ein Teil der Teilnehmer befindet sich vor Ort, während andere Personen digital zugeschaltet sind; Programmteile können sowohl live vor Ort als auch virtuell übertragen werden.

Für hybride Veranstaltungen finden sowohl die Bestimmungen des Abschnitts A (Präsenzveranstaltungen) als auch die Regelungen des Abschnitts C (virtuelle Veranstaltungen) ergänzend Anwendung, soweit diese dem hybriden Format nach Sinn und Zweck entsprechend anwendbar sind.

E. On Demand-Leistungen

On-Demand-Leistungen sind digital bereitgestellte Inhalte, die nach Durchführung einer Live- oder Online-Veranstaltung zeitversetzt zur individuellen Nutzung zur Verfügung gestellt werden. Sie sind nicht an einen festen Termin gebunden und können innerhalb des von MedConcept festgelegten Nutzungszeitraums abgerufen werden. Der Teilnehmer erhält ab Bereitstellung der On-Demand-Inhalte einen gewährleisteten Mindestzugang von drei Monaten; der konkrete Nutzungszeitraum wird von MedConcept jeweils gesondert bekanntgegeben.

III. Organisatorische Hinweise

Mit der Anerkennung der Teilnahmebedingungen bestätigt der Teilnehmer ebenfalls die folgenden organisatorischen Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben:

Während der Veranstaltung können Fotos entstehen. Diese können für kommerzielle Zwecke genutzt und für Werbemaßnahmen öffentlich gemacht werden. Sollten Teilnehmer nicht fotografiert werden wollen, ist dieses dem Veranstalter vor Beginn der Veranstaltung schriftlich oder ggf. vor Ort mitzuteilen.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung bestehenden Hygieneregeln und behördlichen Auflagen am Veranstaltungsort. Es gilt als Bedingung der Einlassberechtigung, dass der Teilnehmer diese Hygieneregeln und Auflagen während des Aufenthaltes in der Veranstaltungsstätte vollumfänglich einhalten bzw. erfüllen kann.

Anfahrtsbeschreibung zum Veranstaltungsort

Ab Flughafen Berlin Brandenburg (BER)

- Von Terminal 1+2 mit dem ICE2176 (Richtung Warnemünde) bis Hauptbahnhof, von dort mit RE2 (Richtung Bestensee Bhf) bis „Friedrichstraße“
- Von Terminal 1+2 mit der S-Bahn S9 (Richtung Spandau Hbf) bis „Friedrichstraße“
- Von Terminal 1+2 mit RE7 (Richtung Dessau Hbf) bis „Friedrichstraße“

Ab Hauptbahnhof:

- S-Bahn S5, S7, oder Bus 147 bis S+U „Friedrichstraße“

Ab Alexanderplatz:

- S-Bahn S3 (Richtung Spandau), S5 (Richtung Westkreuz), S7 (Richtung Potsdam Hbf.) oder S9 (Richtung Spandau) bis „Friedrichstraße“
- Bus 100 (Richtung Zoologischer Garten) bis „Friedrichstraße / Unter den Linden“

Ab Ostbahnhof:

- S-Bahn S3 (Richtung Spandau), S5 (Richtung Westkreuz), S7 (Richtung Potsdam Hbf) oder S9 (Richtung Spandau) bis „Friedrichstraße“

Ab Messe Berlin:

- Bahnhof Westkreuz – S-Bahn S3 (Richtung Erkner), S7 (Richtung Ahrensfelde) oder S9 (Richtung Flughafen Schönefeld) bis „Friedrichstraße“



Beteiligte Fachgesellschaften

Unter Schirmherrschaft von



HAUPTSCHIRMHERRIN



Berufsverband Niedergelassener und
ambulant tätiger Gynäkologischer Onkologen
in Deutschland e.V.

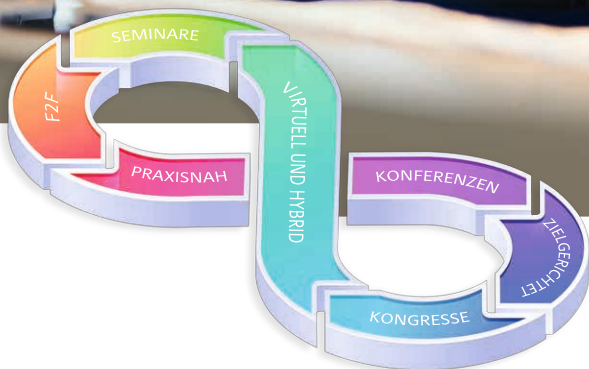


Gemeinsam in die Zukunft

Planen Sie mit uns Ihre
nächste wissenschaftliche
Veranstaltung



istockphoto/primba



(M) Freepress/stockbyte



MedConcept Gesellschaft
für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen



03342 42689-30



info@medconcept.org



www.medconcept.org

MEDCONCEPT 
Erfahrung seit 1997



Rückantwort / Anmeldung

Bitte abtrennen und per Post o. Fax senden.

Anschrift: MedConcept, Friedenstraße 58, 15366 Neuenhagen bei Berlin

Telefax 03342 42689-40

AGO-Zertifizierungskurs „Diagnostik und Therapie in der gynäkologischen Onkologie“ in Berlin 27. + 28.03. | 24. + 25.04. | 29. + 30.05.2026

Bitte gut leserlich ausfüllen!

Titel _____

Vorname, Name _____

Funktion _____

Praxis / Krankenhaus _____

Einrichtung / Abt. _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Privatadresse

Straße _____

PLZ / Ort _____

Hiermit melde ich mich unter Anerkennung der in diesem Prospekt angegebenen Teilnahmebedingungen zu dem o.g. Zyklus für 2.794,00 Euro zzgl. MwSt. an.

Rechnung über die Teilnahmegebühren bitte an: Praxis / Klinik
 Privatadresse

Ich stimme zu, dass die von mir erhobenen Daten elektronisch erhoben und gespeichert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung unter www.medconcept.org/datenschutzerklaerung. **Bitte beachten Sie, dass die Zustimmung der Datenschutzerklärung für die Bearbeitung der Anmeldung notwendig ist.**

Bitte informieren Sie mich künftig über weitere interessante Fortbildungsveranstaltungen. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit einer Nachricht an info@medconcept.org widerrufen.

Datum _____ Unterschrift _____



Gesellschaft für medizinische Projekte mbH
Friedenstraße 58
15366 Neuenhagen bei Berlin

Bitte
ausreichend
frankieren!

